

**Protokollauszug über die Sitzung des  
Gemeinderates vom 31. Januar 2024**



Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti-Saleem Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Anton Ospelt Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	-
Beratend:	Benjamin Fischer, Verein «Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden», zu Trakt. Nr. 29
Zeit:	17.00 – 18.35 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	2
Behandelte Geschäfte:	16 - 31
Protokoll:	Uwe Richter

## **16 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 17. Januar 2024**

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2024 wird genehmigt.

## 17 Anträge auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

### Ausgangslage

Nachstehende Personen machen Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegengesetzes, LGBl. 1996 Nr. 76, und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
<b>Näscher Rebecca</b> Gätterweg 6, Schaan	11.12.1979 / Nyon (CH)	Eschen	1992
<b>Söldi Pascal Alois</b> Im Gamander 10, Schaan ab 1.2.24: Im Reberle 8	23.02.1984 / Vaduz	Vaduz	2010

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

### Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Antragsformulare

### Antrag

Die beiden Antragsteller werden in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **18 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge längerfristigem Wohnsitz**

### **Ausgangslage**

Laut § 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes, LGBl. 1960 Nr. 23, in der Fassung LGBl. 2008 Nr. 306, können Ausländer mit längerfristigem Wohnsitz im Lande Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren stellen.

Die Regierung überprüft den Antrag auf Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen und hört die zuständige Gemeinde dazu an, ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Die Gesuchsteller erhalten das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sie zuletzt ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Nachstehende Personen machen Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung und stellen Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Frau Lil-Louise Häcker, Im Hasenacker 7a, Schaan
- Herr Sacha Noham Vinçonneau, Im Duxer 1, Schaan

### **Dem Antrag liegen bei (elektronisch)**

Einbürgerungsunterlagen

### **Antrag**

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zu den Einbürgerungsgesuchen und erhebt keine Einwände.

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 20 Personal: Wassermeister

### Antrag

Fabian Büchel, stv. Wassermeister, wird per 01. April 2024 die Funktion des Wassermeisters mit allen Rechten, Pflichten und Aufgaben übernehmen. Markus Biedermann wird seine Funktion als Wassermeister abgeben.

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 21 Antrag auf Erlass eines Amtsverbotes

### Antrag

1. Der Gemeinderat erlässt ein Amtsverbot, nach welchem das Parkieren auf den Schaaner Parz. 417/418 für jedermann verboten ist. Ausgenommen sind Gasthaus Rössle, Kunden Landstrasse 57 und E-Tankstelle sowie registrierte Mieter. Eine Übertretung dieses Verbotes soll vom Landgericht mit einer Busse bis zu CHF 100.-- bestraft werden.
2. Der Gemeinderat genehmigt das Anbringen einer oder mehrerer Warnungstafeln oder die sonstige angemessene Information über dieses Amtsverbot.

### Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 22 TalentX: Antrag um Unterstützung

### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. September 2021, Trakt. Nr. 193, nach vorhergehenden Abklärungen beschlossen:

*Der Gemeinderat spricht einen Entwicklungskostenanteil und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2021 von CHF 10'000 an den Verein TalentX.*

An der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2022, Trakt. Nr. 37, wurde beschlossen:

*Der Gemeinderat spricht eine Unterstützung und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2022 von CHF 15'000 an den Verein TalentX.*

An der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2023, Trakt. Nr. 63, wurde beschlossen:

*Der Gemeinderat spricht eine Unterstützung und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2023 von CHF 15'000 an den Verein TalentX.*

Bereits damals wurde bei den jeweiligen Beschlüssen festgehalten, dass der Verein TalentX sich in den Folgejahren erneut an die Gemeinden Schaan und Vaduz wenden wird, um für die Folgejahre um Beiträge anzusuchen. Dieser Antrag liegt nun vor:

*Wir möchten uns mit diesem Schreiben für die äusserst geschätzte Unterstützung durch die Gemeinde Schaan im Jahr 2023 nochmals herzlich bedanken. Wie in unserem Dankesbrief vom 21. September 2023 erwähnt, hat uns die solidarische Unterstützung der Gemeinde Schaan über CHF 15'000.- bei der Entwicklung eines attraktiven, auf Kinder und Jugendliche zugeschnittenen Programms sehr geholfen.*

*Es ist jedoch so, dass unser Verein speziell im 2024 vor grossen Herausforderungen steht, welche die Zukunft des Vereins nachhaltig bestimmen werden. So können wir ab 2025 nicht mehr auf unsere bewährte als auch allseits geschätzte Camp-Leitung, die Kreativ Akademie, zählen. Diese wird sich anderweitigen Tätigkeiten widmen, wodurch wir auch unsere Heimatstätte im Technopark Vaduz verlieren könnten. Ebenso bietet sich uns die Möglichkeit, die externen Kurslizenzen der TALENTX Kurse zu übernehmen, sodass wir von Grund auf eigenständig agieren können.*

*Für diese Herausforderungen benötigen wir, allenfalls neben neuen Räumlichkeiten, neue Camp-Leiter:innen sowie Kooperationspartner:innen auch einiges an Organisationsgeschick. Letzteres kann durch ehrenamtliche Tätigkeit, unsere Geschäftsführung sowie den Vorstand gestemmt werden. Für Räumlichkeiten, die Camp-Leitung und die Lizenzen benötigen wir jedoch finanzielle Mittel.*

*TALENTX ist äusserst gut strukturiert und aufgebaut - unser Ziel ist es jedoch, alle unsere Feriencamps vollumfänglich mit interessierten Kindern und Jugendlichen zu füllen. Hierfür haben wir für 2024 drei Campwochen im Angebot, welche (noch) im Technopark durchgeführt werden*

*können. Ebenso kann sich unser Verein noch etwa genau ein Jahr selbst über Wasser halten, bevor wir keine schwarzen Zahlen mehr schreiben. Es wäre nicht nur schade, sondern auch ein Verlust für unseren Wirtschaftsstandort, wenn wir unsere Kurse und Camps ab 2025 nicht mehr anbieten könnten. Um auch Eltern die Campkosten so attraktiv wie möglich anzubieten, sind wir stets bemüht Sponsoren zu finden, über welche wir unsere Angebote subventionieren können. So entsteht aktuell ein Preis von CHF 285.- pro TALENTX Camp. Mit diesen Campkosten können wir auch mit anderen Angeboten in Liechtenstein mithalten, was uns bei der Befüllung der Kurse sehr dient.*

*Wir würden uns über die erneute Unterstützung durch die Gemeinde Schaan sehr freuen. Nicht nur, weil wir so auch einen positiveren Blick in die Zukunft wagen können, sondern auch weil wir in unseren Kursen bereits einige Kinder oder Jugendliche aus Schaan begrüßen durften.*

*Sollte der Gemeinderat einer erneuten Förderung unseres Vereins kritisch gegenüberstehen, wäre es uns ein Anliegen, dem Gemeinderat vor einer definitiven Entscheidung anzubieten, mit einer Präsentation des Vereins, seiner Tätigkeiten und seiner Wichtigkeit vorstellig zu werden.*

*Unsere Camps für 2024 als auch unsere neue, benutzerfreundlichere Website sind unter <https://talentx.camp/> einsehbar.*

*Durch die angebotenen Camps legen wir mit dem Kurs XI Base Wert darauf, dass die Kinder von 7-9 Jahren technische Fähigkeiten spielerisch erlernen. In diesem Modul erlernen sie kooperativ in "Banden" das Programmieren, verbunden mit Ansätzen des unternehmerischen Denkens und lösen damit die ihnen vorgegebenen Aufgaben.*

*Mit dem Kurs X2 Next soll den 9-12-jährigen Kindern die Möglichkeit geboten werden, die Fähigkeiten und Kompetenzen, die sie im X2 Base erlernt haben, weiter auszubauen. In diesem Modul übernehmen Kinder und Jugendliche selbst Verantwortung und managen spielerisch ihr eigenes Unternehmen in Gruppen. Die dadurch gewonnenen Fähigkeiten und Erfahrungen tragen auch zur Persönlichkeitsbildung bei. Im Fokus stehen das Programmieren einer Miere-Platine sowie das Vermitteln von Methoden-, Selbst-, Sozial-, und Fachkompetenz. Gerne laden wir den Gemeinderat herzlich dazu ein, uns und unsere Camps während der Durchführung oder am Ende zu unseren Abschlusspräsentationen zu besuchen, um so einen vertieften Einblick in unser Schaffen zu erlangen.*

#### **Antrag**

***Wir ersuchen die Gemeinde Schaan höflich um finanzielle Unterstützung zur Umsetzung unserer Camps XI Base, X2 Base sowie X2 Next sowie die Umstrukturierung der Kursadministration und Räumlichkeiten vorbereitend auf 2025.***

***Eine Unterstützungssumme in Höhe von CHF 20'000.- würde uns die oben genannten Vorhaben ermöglichen und unseren Verein weiterhin bestehen lassen.***

Auch bei diesem Antrag gilt das, was bereits 2022 und 2023 festgehalten wurde: Die Arbeit von TalentX ist als äusserst positiv zu werten und auf jeden Fall nach wie vor zu unterstützen. Es muss dabei jedoch auch die Unterstützung von «peppermint» von jährlich CHF 15'000 beachtet und verglichen werden. Eine Unterstützung von CHF 20'000 für den Verein TalentX würde um

ein Drittel höher liegen als bei «peppermint». Die Gemeinde Vaduz hat bereits vor Weihnachten entschieden, dass wie bisher ein Beitrag von CHF 15'000 geleistet wird.

Nachdem nicht fix davon ausgegangen werden konnte, dass ein solcher Antrag gestellt wird, ist der Betrag nicht im Voranschlag 2024 enthalten, und ein entsprechender Nachtragskredit ist notwendig.

**Dem Antrag liegen bei (elektronisch):**

- Antrag TalentX vom 14. Dezember 2023
- TalentX «Pitchdeck 2024»
- Gemeinderatsprotokoll vom 15. März 2023

**Antrag**

Der Gemeinderat spricht eine Unterstützung und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2024 von CHF 15'000 an den Verein TalentX.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Gemeinderat spricht eine Unterstützung und den entsprechenden Nachtragskredit auf den Voranschlag 2024 von CHF 15'000 an den Verein TalentX. Es handelt sich hierbei um die letztmalige Unterstützung.

## 23 Junges Theater Liechtenstein: finanzielle Unterstützung

### Ausgangslage

Das Junge Theater Liechtenstein wendet sich mit folgendem Schreiben vom 21. Dezember 2023 an die Gemeinde Schaan:

*Seit 22 Jahren bietet die Theaterschule «junges THEATER liechtenstein» Menschen im Alter von 3 bis 99 Jahren verschiedene Theaterprojekte und theaterpädagogische Kurse an und nimmt soziale, pädagogische und kulturelle Aufgaben in der Kulturlandschaft Liechtensteins wahr. Wir wollen weiterhin Menschen zusammenbringen, sie fordern und fördern und gemeinsam an die Zukunft in einer lebensfreundlichen Gesellschaft glauben.*

*Die Kunstform Theaterpädagogik stellt neben dem künstlerischen Produkt auch den Entstehungsprozess des Theaterstückes unter Einbindung aller Beteiligten in den Mittelpunkt. Im Fokus steht die Persönlichkeitsbildung des Einzelnen sowie das kooperative Lernen in der Gruppe. Theaterarbeit hat einen Bildungsauftrag und leistet seinen Beitrag zum demokratischen Diskurs.*

### **Programm 2024/25 «THEATER Eigenproduktionen und Kurse»**

*In der Spielzeit 2024/25 wird das junge THEATER 11 Theatergruppen führen.*

*Im Bereich der Frühen Förderung ist das junge THEATER mit den Angeboten «Lernbox» und «Turnclub» ein kompetenter Partner für Eltern von Kindern ab 3 Jahren.*

*Im Bereich «Theaterkurse» können Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche sowie Erwachsene in einer bühnenreifen Eigenproduktion oder einem Semesterspiel mitwirken.*

### **Finanzierung**

*Das Finanzierungskonzept beruht auf drei Säulen:*

*Einnahmen über Kursgelder und Ticketing (ca. CHF 110'000)*

*Förderung über eine Leistungsvereinbarung mit der Kulturstiftung Liechtenstein (CHF 90'000)*

*Finanzielle Unterstützung durch verschiedene Partner (ca. CHF 320'000)*

### **Gesuch um finanzielle Unterstützung**

*Mit Ihrer wertvollen Unterstützung gewährleisten Sie die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Erweiterung kognitiver und überfachlicher Kompetenzen vieler Kinder, Jugendlicher sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung. Folgende sechs Projekte möchten wir empfehlen:*

<i>2 Projekte zur frühen motorischen und kognitiven Förderung von Kindern von 3 bis 6 Jahren «Lernbox» und «Turnclub»</i>
---

<i>Insgesamt 78 Vormittage oder Nachmittage</i>
---

<i>Schwerpunkte: Ganzheitliche sprachliche, motorische, kognitive und emotionale Entwicklung</i>
--

<i>Empfohlene finanzielle Unterstützung für den Turnclub: <b>CHF 20'800</b></i>
---

<i>Empfohlene finanzielle Unterstützung für die Lernbox: <b>CHF 45'400</b></i>
--

<i>Projekt zur Begabungsförderung von Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren</i>
<i>Eigenproduktion Weihnachtsstück mit 6 bühnenreifen Vorstellungen</i> <i>Schwerpunkte: Sprachförderung, motorische Förderung, Auftrittskompetenz, Teamfähigkeit</i> <i>Empfohlene finanzielle Unterstützung: <b>CHF 23'300</b></i>
<i>Projekt zur Begabungsförderung von Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren</i>
<i>Eigenproduktion mit 6 bühnenreifen Vorstellungen</i> <i>Schwerpunkte: Schauspiel, erweiterte</i> <i>Auftrittskompetenz</i> <i>Empfohlene finanzielle Unterstützung: <b>CHF 25'460</b></i>
<i>Projekt zur Förderung und Inklusion von erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung</i>
<i>Eigenproduktion mit 8 bühnenreifen Vorstellungen</i> <i>Schwerpunkte: Sprachförderung, Auftrittskompetenz, Teamfähigkeit</i> <i>Empfohlene finanzielle</i> <i>Unterstützung: <b>CHF 28'380</b></i>

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. April 2021 auf Anregung der Gemeindevorstellung beschlossen:

*Die Gemeinde Schaan unterstützt das Junge Theater Liechtenstein mit CHF 20'000 pro Spielzeit, erstmals für die Spielzeit 2021 / 2022. Die Förderung wird auf 3 Jahre (Spielzeiten 2021/22 - 2023/24) gesprochen. Der entsprechende Nachtrag auf den Voranschlag 2021 wird genehmigt.*

Das Junge Theater leistet nach wie vor wertvolle Kulturarbeit, speziell im Kinder- und Jugendbereich, und ist aus der Theaterlandschaft nicht mehr wegzudenken.

Es wird jedoch angeregt und beantragt, nicht eines der erwähnten konkreten Projekte zu unterstützen, sondern wie bisher einen generellen Beitrag pro Spielzeit für die freie Verwendung im Rahmen der Aufgaben des Jungen Theaters.

Im Voranschlag 2024 ist auf dem Konto 300.365.01 ein Betrag von CHF 20'000 als Beitrag für das Junge Theater vorgesehen.

**Dem Antrag liegen bei (elektronisch):**

- Schreiben Junges Theater
- Antrag
- Budget
- Projektbeschreibung sechs ausgewählter Projekte
- Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022/23
- Jahresbericht in zwei Teilen 2022/23
- Zwei aktuelle Flyer des Programms
- Formular Steuerbefreiung

**Antrag**

Die Gemeinde Schaan unterstützt das Junge Theater Liechtenstein mit CHF 20'000 pro Spielzeit. Die Förderung wird auf 3 Jahre (Spielzeiten 2024/25, 2025/2026, 2026/2027) gesprochen.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 24 Sanierung Sperre 638.06 und Wegübergang Fanola, Gamanderrüfe – Arbeitsvergabe

### Ausgangslage

Das Einzugsgebiet der Gamanderrüfe erstreckt sich bis zum Kuhgrat auf 2'123 m ü. M. und grenzt an die Einzugsgebiete von Forst- und Krüppelrüfe. Das felsige Einzugsgebiet oberhalb 1600 m ü. M. ist sehr steil. Das Hauptgerinne bis zum Kegelhals ist rund 1.4 km lang und hat mehrere Seitenzubringer. Der Gerinneabschnitt zwischen Kote 760 (Kegelhals) und Kote 590 m ü. M. (Brücke Fürstenweg) ist mit einer Sperrentreppe verbaut. Von Kote 646 – 760 m ü. M. handelt es sich um Bauwerke aus Ortsbeton sowie Steinkorb Sperren, die Ende der 60er Jahre errichtet und Ende der 90er-Jahre saniert (vorbetoniert) wurden. Sie befinden sich in einem sehr guten baulichen Zustand. Zwischen Kote 635 und 646 m ü. M. befinden sich zwei Steinkorb Sperren aus dem Jahre 1970, eine ober- und eine unterhalb des Wegübergangs Fanola. Diese weisen einen sehr schlechten baulichen Zustand auf und drohen bei weiteren Rüfegängen zu kollabieren. Der Rüfelauflauf wird auf der Kote von 640 m ü. M. durch den Fanolaweg gequert. Aufgrund der ungünstigen Strassen-Gerinnegeometrie sind bereits bei häufigen Ereignissen lokale orographisch linksseitige Gerinneausbrüche mit Feststoffablagerungen möglich. Die in der Gefahrenkartierung ausgewiesenen Ausbruchsszenarien, verbunden mit Gerinneschäden, machen eine Sanierung dieser Gerinnestrecke dringend erforderlich. Der Gerinneabschnitt zwischen den beiden Steinkorb Sperren soll saniert und der Wegübergang hochwassertauglich umgestaltet werden. In diesem Zusammenhang ist auch eine Anpassung des Fanolaweges vor und nach der Rüfequerung erforderlich.

Beim letztjährigen Unwetterereignis vom 29. August wurde ein grosser Teil der bestehenden Steinkorb Sperren stark in Mitleidenschaft gezogen.

Da das Projekt unter der Federführung des Amtes für Bevölkerungsschutz erarbeitet wurde, schliesst sich die Gemeinde Schaan bei der Vergabe der Baumeisterarbeiten dem Land Liechtenstein an.

Mit LNR 2024-51 BNR 2024/52 hat die Regierung des Fürstentums Liechtenstein an der Sitzung vom 16. Januar 2024 folgende Entscheidung getroffen:

*«Die Baumeisterarbeiten werden zum Gesamtpreis von CHF 282'998.05 inkl. MwSt., Rundungen und Reserven, an die Foser AG, Balzers, vergeben. Der Landesanteil (Sanierung der Rüst Sperren) beträgt CHF 179'390.80, der Gemeindeanteil (Wegübergang) CHF 103'607.25*

Die Kosten für das Projekt sind im Voranschlag 2024 auf Konto 750.314.00 mit CHF 120'000 budgetiert.

**Dem Antrag liegen bei (elektronisch):**

- Offertvergleich
- Vergabevermerk Land Liechtenstein
- Regierungsbeschluss

**Antrag**

Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten für das Projekt «Sanierung der Sperre 638.06 und Wegübergang Fanola, Gamanderrüfe, Schaan» analog dem Land Liechtenstein an die Firma Foser AG, 9496 Balzers, zur Offertsumme von CHF 103'607.25 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil).

**Erwägungen**

Die Arbeiten an der Rüfe sind Sache des Landes, diejenigen an den Wegen Sache der Gemeinden.

**Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **26 Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell / Gapetschstrasse bis Poststrasse / Projekt- und Kredit- genehmigung und Arbeitsvergabe**

### **Ausgangslage**

An der Gemeinderatssitzung vom 01. Februar 2023, Trakt. 24, wurden die Bauingenieurleistungen Bauprojekt Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse vergeben.

Nun liegt das Bauprojekt zur Projekt- und Kreditgenehmigung vor.

Die Liechtenstein Wärme muss für ihren Zusammenschluss des Schaaner Fernwärmenetzes mit der Leitung vom VfA Buchs kommend auch im Teilstück Wiesengass - Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse ihre Leitungen ausbauen.

In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Schaan eine Gesamtsanierung der Strasse ausführen. Dabei sollen nicht nur die technischen Aspekte berücksichtigt werden, sondern auch die ästhetische Gestaltung. Die Sammelstrasse soll zu einem attraktiveren Bereich für alle Verkehrsteilnehmer insbesondere auch für Fussgänger und Radfahrer werden.

Die Länge des Bauprojekts beträgt ca. 200 m. Die Strasse wird durchgehend mit einer Breite von 5.50 m ausgebaut und asphaltiert. Die beidseitigen Gehwege variieren in der Breite von 1.80 m bis 2.84 m und werden mit Betonverbundsteinen gepflästert.

Bei den einmündenden Strassen „Im Gamperdon“ und „In der Egerta“ werden Trottoirüberfahrten erstellt. Der bestehende Fussgängerübergang mit Zebrastreifen wird sicherer gestaltet und die Fahrbahn auf 3.5 m verengt. Dies zur Reduktion der Geschwindigkeit.

Grünraumgestaltung wird auch in diesem Strassenabschnitt unter dem bekannten Motto „Schaan grünt“ berücksichtigt. Im westlichen Strassenabschnitt sind im ersten Bereich nördlich und im zweiten Bereich südlich Rabatten mit Baumgruben vorgesehen. Die Anordnung der Rabatten berücksichtigt vorhandene Einfahrten.

Für die gemeindeeigenen Werkleitungen Wasser und Abwasser besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die 35-jährige Wasserleitung wird im Zuge der Bauarbeiten an verschiedensten Stellen auf ihre Gebrauchstauglichkeit untersucht. Sollte sich zeigen, dass ein erhöhtes Risiko betreffend Korrosion besteht, muss ein Ersatz geprüft werden. Die Kosten für einen allfälligen Ersatz sind in diesem Projekt derzeit nicht eingerechnet.

Im Zuge der Strassenneugestaltung wird die Strassenbeleuchtung erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Die Fremdwerke Liechtensteinischen Kraftwerke und Liechtenstein Wärme erneuern ihre bestehenden Leitungsnetze und die Liechtenstein Wärme erstellt ihr Leitungsnetz für Fernwärme.

Entsprechende Details der Planungen können der beiliegenden Projektmappe „Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse entnommen werden.

Im Budget 2024 sind für dieses Projekt CHF 900'000.00 vorgesehen. Gemäss aktuellem Kostenvoranschlag muss ein Budgetnachtrag von CHF 180'000.00 genehmigt werden.

#### Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Kommission empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

#### **Dem Antrag liegen bei**

- Projektmappe Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse
- Offerte Bauingenieurleistungen Bauleitung Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 23.01.2024

#### **Antrag**

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell Gapetschstrasse bis Poststrasse“, den dazugehörigen Kredit in der Höhe von CHF 1'080'000.00 und den Nachtragskredit auf das Budget 2024 in der Höhe von CHF 180'000.00.
2. Der Gemeinderat vergibt die Bauingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Strassenausbau Wiesengass – Kreuzung Pardiell/Gapetschstrasse bis Poststrasse“ an das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zum Offertpreis in Höhe von CHF 95'908.90 inkl. MwSt..

#### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## **27 Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482 – Ausbau 2024 / Projekt- und Kreditgenehmigung**

### **Ausgangslage**

Der Brückenneubau über den Speckigraba hat 2023 begonnen und wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 fertig gestellt. Damit ist der Zusammenschluss der Industriestraszen Im alten Riet und Im Rietacker realisiert und die weiteren Sanierungsarbeiten an der Strasse Im Rietacker müssen begonnen werden.

Derzeit schreitet der Neubau auf der Parzelle 1397 (direkt nördlich der Garage Weilenmann) voran. Gemäss Auskunft der Bauherrenvertretung soll das Gebäude noch in diesem Jahr bezogen werden. Die definitive Nutzung ist uns nicht bekannt.

Damit ein Einzug in den Neubau stattfinden kann ist es notwendig, die Strassen rund um den Neubau inklusive aller Werkleitungen realisiert zu haben.

Das Bauprojekt beinhaltet eine weitere Ausbaustappe Im Rietacker mit einer Gesamtlänge von ca. 120 m.

### *Strassenbau*

Der Strassenneubau erfolgt auf eine Länge von ca. 120 m analog den bereits ausgebauten Strassen im alten Riet. Das heisst, ohne Randabschlüsse mit einer wasserführenden Rigole als Abtrennung des Trottoirs. Die Strassenbreiten sind unterschiedlich und betragen 4.25 m im Einbahnbereich, 5.50 m und 7.00 m im Gegenverkehr. Ebenso sind die Trottoirbreiten unterschiedlich von 1.75 m bis 2.00 m. Dies je nach Verfügung der bestehenden Strassenparzellen.

### *Strassenbeleuchtung*

Wie üblich haben die Liechtensteinischen Kraftwerke ein Projekt mit zugehörigem Kostenvorschlag für die Strassenbeleuchtung ausgearbeitet. Die Strassenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten ausgeführt. Das Projekt ist im Gesamtwerkleitungsprojekt und in den Projektkosten integriert.

### *Kanalisation*

Die Abwasserentsorgung erfolgt gemäss Generellem Entwässerungsplan im Teiltrennsystem. Das heisst, dass das Schmutzwasser (häusliches und industrielles Abwasser) und das verschmutzte Regenwasser in einer Mischwasserleitung der ARA Bendern zugeleitet und das saubere Regenwasser (Dachwasser) dem Speckigraba zugeleitet wird. Sämtliche Kanalisationsleitungen und Schächte müssen mit einer Pfahlfundierung ausgeführt werden. Dies um unkontrollierten Setzungen entgegen zu wirken. Die Leitungen im gesamten Ausbauabschnitt weisen nur minimales Gefälle im Promillebereich aus.

### *Wasserleitung*

Die bestehenden Wasserleitungen aus dem Jahre 1967 sind mit PVC-Rohren ausgeführt. Die Lebensdauer ist erreicht und das Rohrmaterial entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Ebenso müssen gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt die Rohrdurchmesser merklich erhöht werden.

#### *Leitungen anderer Werke*

Die LKW werden ihre Leitungsnetze Strom und Kommunikation ebenfalls erneuern. Die Liechtenstein Wärme erweitert ihr Leitungsnetz Gas und Fernwärme. Die Kosten für die Projektierung und Ausführung werden von den LKW und der LW getragen.

Details zu den geplanten Strassenaufbauten und Werkleitungen können der beiliegenden Projektmappe entnommen werden.

Im Voranschlag 2024 der Gemeinde Schaan sind für den Ausbau CHF 1'300'000.00 vorgesehen. Für die Ausführung muss ein Nachtragskredit auf das Budget 2024 genehmigt werden. Die Restsumme auf den Kostenvoranschlag wird ins ordentliche Budget 2025 aufgenommen.

#### Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

Die Kommission empfiehlt das vorliegende Projekt zur Ausführung.

#### **Dem Antrag liegt bei**

Projektmappe „Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482, Ausbau 2024“

#### **Antrag**

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Im Rietacker, Ausbau Benderer Strasse bis Parz. 1482, Ausbau 2024“, den dazugehörigen Kredit in der Höhe von CHF 1'820'000.00 und einen Nachtragskredit auf das Budget 2024 in der Höhe von CHF 370'000.00.

#### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

## 29 Information Verein „Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden“

Benjamin Fischer, Geschäftsführer, informiert über den Verein „Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden“ mit folgenden Folien:

### 1. Übersicht Projekt

- 2000er/2010er Jahre: Beginn in einzelnen Gemeinden die Familienchroniken zu digitalisieren
- Feb. 2020: Einsetzung einer Arbeitsgruppe, um Grundlagen für ein gemeindeübergreifendes Projekt zu schaffen
- Okt./Nov. 2021: Positiver Entscheid in 8 Gemeinden für gemeinsames Projekt «Familienforschung»
- Okt. 2022: Anstellung einer Geschäftsführung für 3 Jahre (Benjamin Fischer, Sylvia Frick), um Arbeiten zentral zu koordinieren
- Mai 2023: Gründung Verein Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden (Vorstand: Christian Öhri, Rainer Beck, Dr. Marie-Theres Frick, Dr. Martina Sochin-D'Elia, Sven Lässer)

### 1. Übersicht Projekt

- Teilnehmende Gemeinden (8)
  - Balzers
  - Gamprin
  - Mauren
  - Planken
  - Ruggell
  - Schaan
  - Schellenberg
  - Vaduz

## 1. Übersicht Projekt

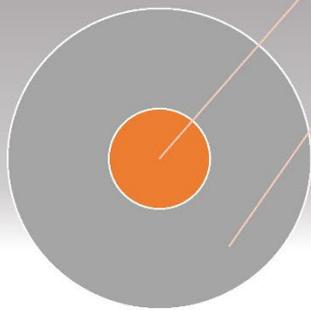
- Gemeindeverantwortliche der teilnehmenden Gemeinden
  - Markus Burgmeier (Balzers)
  - Eva Pepic-Hilbe (Gamprin)
  - Natascha Oehri (Mauren)
  - Irene Lingg (Planken)
  - Waltraud Elmer (Ruggell)
  - Heribert Beck (Schaan)
  - Helga Weibel (Schellenberg)
  - Klaus Biedermann (Vaduz)

## 2. Daten

- Die erhobenen Daten sind aktuell noch bei den Gemeinden
- Einzelne Daten gehen bis ca. 1600 zurück
- Datenquellen: Zivilstandsamt, Tauf-, Sterbe- und Heiratsregister etc.
- Zusammenführung der Daten auf eine gemeinsame Plattform im Q2/Q3 2024
- In Zukunft werden schätzungsweise 100'000-120'000 Datensätze in der Datenbank des Vereins erfasst sein
  - 1 Datensatz = 1 Person

### 3. Datenfelder

#### Erfassung (49 Attribute):



#### **Pflicht (9),**

z.B. Vorname,  
Ledigname,  
Geburtsdatum

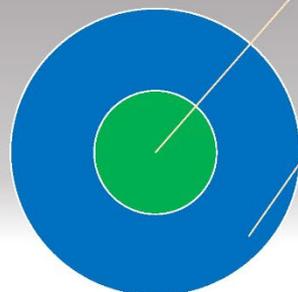
#### **Optional (40),**

z.B. Geburtsort,  
Öffentliche  
Ämter, alte  
Hausnummer,  
Stamm



### 3. Datenfelder

#### Veröffentlichung (49 Attribute):



#### **Öffentlichkeit (22)**

**Autoren,  
Wissenschaft  
(49)**



## 4. Datenschutz

- Alle 49 Datenfelder, potentielle Risiken und mögliche Massnahmen wurden mit der Datenschutzstelle Liechtenstein besprochen
- Der Verein hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt
- Diverse Verpflichtungen zu erfüllen, u.a.
  - Verarbeitungsverzeichnis
  - Datenschutzerklärung
  - Vereinbarung gemeinsame Verantwortlichkeit



## 5. IT / Plattform

- Plattform als Herzstück des Projektes
- IT-Dienstleister = Sitewalk Est., Schaan
- Erarbeitung der notwendigen Grundlagen (Projektauftrag, Pflichtenheft, Werkvertrag)
- Nächste Schritte bei der Entwicklung der Plattform: Detailkonzept, Migrationsplattform, Backend, Frontend, Infrastruktur, Testphase
- IT-Sicherheits-Audit durch externes Unternehmen
- Abschluss der IT-Arbeiten im Dezember 2024, danach Go-Live



Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Die Gemeinde Eschen hat ihre anfängliche Zusage zurückgezogen; Triesenberg hat eine eigene Lösung, die weiterverfolgt werden möchte. Triesen hat beschlossen, nur mitzumachen, wenn alle 11 Gemeinden dabei sind.
- Bilder werden nur bei Verstorbenen erfasst: der Datenschutz greift hier nicht mehr, es wird mit «sterbebilder.li» zusammengearbeitet. Bei Lebenden gibt es zudem den Persönlichkeitsschutz sowie das «Recht am Bild»; der Aufwand, hier nachzufragen, ist zu gross.
- Für den Zugang sind 4 Gruppen eingerichtet worden:
  - Administratoren (alle Rechte)
  - Autoren (Erfassen / Ändern Daten)
  - Wissenschaft (Lesen aller Daten)
  - Öffentlichkeit (Lesen von 22 Daten)Wissenschaftler müssen einen Antrag stellen, mit Nachweis der wissenschaftlichen Tätigkeit und dem Zweck ihrer Arbeit. Der Zugriff ist kostenfrei geplant; es besteht aber die Möglichkeit, bei grossem Aufwand eine Gebühr zu erheben. Ziel ist, einen freien Zugang zu gewährleisten, die Gemeinden haben die Arbeiten schliesslich bezahlt. Zudem bedeutet eine z.B. jährliche Gebühr einen gewissen Aufwand.
- Der Zeitplan ist gemäss derzeitigem Stand realistisch. Die Gemeinde Balzers hat ihre Daten noch nicht erfasst, wird aber mit einem gewissen Stand starten können.
- Die Datenschutzstelle empfiehlt, für die User mit einem Passwort zu arbeiten. Ein 2-Faktoren-Authentifizierung (2FA) war auch schon im Gespräch, wird aber wohl viele potenzielle Nutzer überfordern. Die öffentlichen Daten sind auch kein Problem. Für die Administratoren / Autoren / Wissenschaft wird eine 2FA eingeführt.

Der Gemeinderat wird informiert, dass die «Stiftung Familienforschung und Dorfchronik Schaan» aufgelöst wird, ein entsprechender Antrag ist bereits vorbereitet.

## 30 Information Workshop Forst- und Umweltkommission

Gemeinderätin Gabriela Hilti-Saleem informiert den Gemeinderat über den Workshop der Forst- und Umweltkommission:

### Workshop – warum?

- 1) Antworten finden auf die Frage, wie sich
  - (a) die Umweltkommission selbst versteht und definiert
  - (b) wo sie steht zwischen Forstwerkhof einerseits, beratendes Organ des Gemeinderates andererseits, Verwaltung und Bevölkerung
  - (c) wie können wir mehr bewirken als bis anhin
- 2) Entwickeln und Formulieren von Zielen

2

Robert Büchel-Thalmeier - Projektmoderation



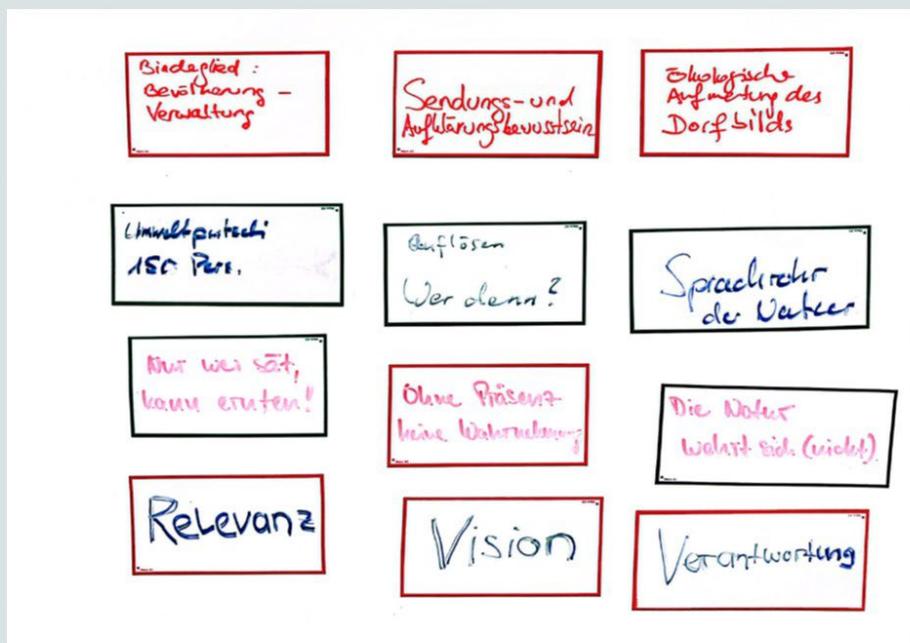
3

## Gegenthese

Die Umweltkommission ist völlig überflüssig, veranstaltet sowieso nur Alibi-Übungen und bringt eigentlich nichts.

Daher: Ablösen!

4



5

## Wo steht die Forst- und Umweltkommission ?

GEMEINDERAT



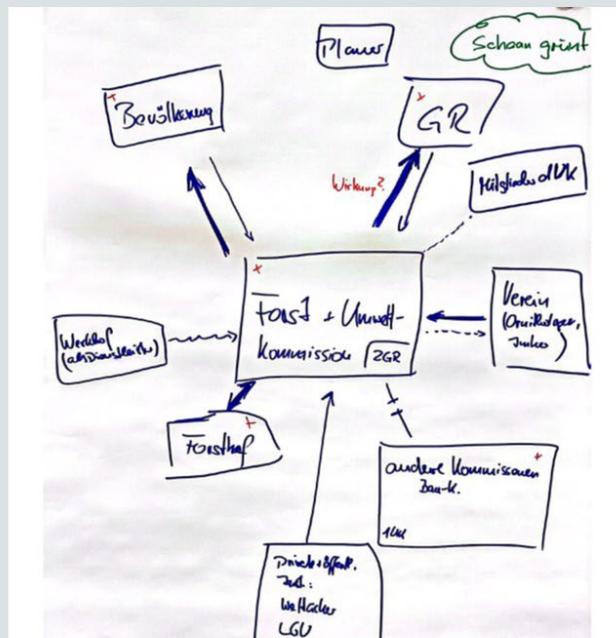
FORSTWERKHOF



VERWALTUNG



6



7

## Was können wir gut?



8

## Was können wir nicht so gut?



9

## Chancen



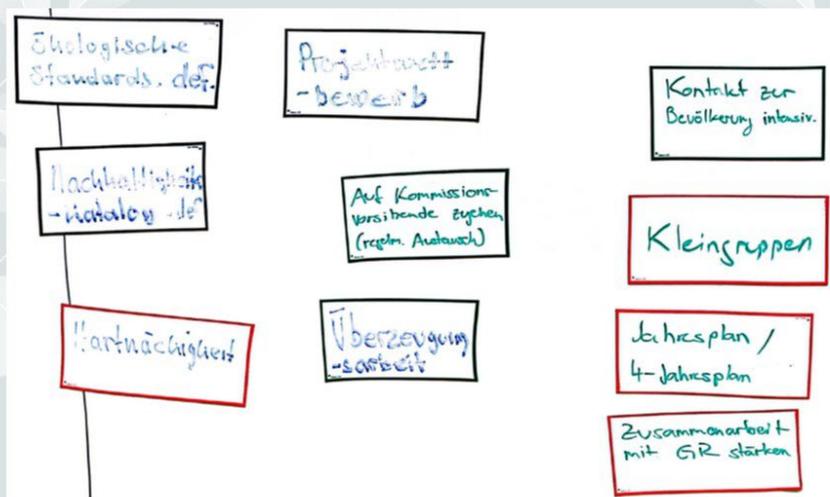
10

## Risiken



11

## Wie kommen wir zu unserem Ziel?



12

## Leitbild

Die Forst- und Umweltkommission ist Wegbereiterin für eine ökologisch ausgerichtete Gemeinde Schaan und engagiert sich für ein Miteinander zwischen Mensch und Natur.

Sie setzt sich als beratendes und ideengebendes Organ für den Gemeinderat und andere Kommissionen ein, den Umweltschutz zu fördern und einzufordern.

Sie ist Ansprechpartnerin für die Bevölkerung und Vereine und fördert den Wissenstransfer.

Die Forst- und Umweltkommission definiert jährlich einen Themenschwerpunkt und setzt diesen in Form von mindestens einem konkreten Projekt um.

13

Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Es ist wichtig, eine gute und starke Kommission zu haben.
- Die Kommissionen haben grundsätzlich ein Bindeglied in die Verwaltung, damit sei bei Projekten, hier namentlich bei solchen, welche die Umwelt betreffen, einbezogen werden. So wird z.B. das Projekt «Park im Äscherle» noch in dieser Kommission vorbesprochen. Dieses Projekt soll auch noch vor der Beschlussfassung im Gemeinderat vorgestellt werden.
- Die Verwaltung ist immer wieder froh und dankbar um Ideen. Wichtig ist, dass die Ideen aus den Kommissionen kommen und ausgearbeitet werden, nach dem entsprechenden (Gemeinderat-)Beschluss ist dann die Umsetzung Sache der Verwaltung.
- Es ist auch wichtig, dass die Kommissionen die Verwaltung einbeziehen.
- Der Prozess, welchen die Forst- und Umweltkommission hier durchlaufen hat, ist gut und wichtig.
- Die Aufgaben der Kommissionen selbst sind im Kommissionsreglement beschrieben.
- Mit Leitbildern von Kommissionen ist aufzupassen: es soll dann nicht pro Kommission ein eigenes Leitbild entstehen, welche dann nicht zueinander kompatibel sind.
- Dieser Prozess hat rund 4 Stunden plus ein Vorgespräch benötigt, die Kosten betragen ca. CHF 1'200.
- Jede Kommission kann Workshops o.ä. durchführen, vorausgesetzt das Budget ist vorhanden. Auch andere Kommissionen ziehen immer wieder Fachpersonen bei. Die Ergebnisse wiegen dann die Investitionen meist wieder auf.

## 31 Verwendung des Gemeindewappens

### Ausgangslage

Das Ausländer- und Passamt fragt mit folgender E-Mail nach der Verwendung des Gemeindewappens von Schaan an:

*Das aktuelle Design des liechtensteinischen Reisepasses ist seit mehr als 20 Jahren weitgehend unverändert im Einsatz. Gemäss internationalen Standards wird das Design von Reisedokumenten von Zeit zu Zeit angepasst, um das Fälschungsrisiko zu senken. In Reisepässen der heutigen Generation sind die einzelnen Seiten unterschiedlich gestaltet, was den Fälschungsaufwand deutlich erhöht. Aus diesen Gründen ist die Neugestaltung des liechtensteinischen Reisepasses notwendig.*

*Das Ausländer- und Passamt hat im Auftrag der Regierung Mitte 2023 für die Neugestaltung des Reisepasses einen öffentlichen Wettbewerb durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieses Wettbewerbs wird das finale Konzept für den neuen Reisepass nun ausgearbeitet. Das Grundkonzept sieht vor, dass jede der 11 in der liechtensteinischen Verfassung genannten Gemeinden eine eigene Visa-Doppelseite im neuen Reisepass erhält. Die Einbindung der Gemeinden im neuen Reisepass soll identitätsstiftend wirken und steht für die Verbundenheit von Liechtenstein.*

*Der Nutzung der Gemeindewappen für diesen Zweck haben alle Gemeinden im Jahr bereits 2015 zugestimmt. Für die finale Ausarbeitung des Konzepts benötigen wir nun von allen Gemeinden das Gemeindewappen als .eps-Datei. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Wappen im Reisepass korrekt und in hoher Qualität dargestellt werden. Daher bitten wir euch, die Gemeindewappen als .eps-Datei (...) zu senden.*

### **Beschluss** (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

---

Schaan, 22. Februar 2024

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: \_\_\_\_\_